



Umbauarbeiten? Zubau? Sanierung? Warum? Wieso? Weshalb?

Nun, als im Jahr 1987 das Feuerwehrhaus gebaut und bezogen wurde galt es – dank des Weitblickes der damaligen Feuerwehrführung – als modernes, zeitgemäßes, Gebäude, das geeignet war, Maßstäbe zu setzen. Allerdings, die Jahre vergingen, die Bautechnik entwickelte sich weiter, der Zahn der Zeit nagt am Gebäude und es gibt noch einen wesentlichen Umstand, dass die derzeitige Situation im Feuerwehrhaus getrost als nicht zufriedenstellend und nicht zeitgemäß bezeichnet werden kann:

Anfang der 90er Jahre hatte die Feuerwehr Tadten einen Mannschaftsstand von rund 40 Mitgliedern. Derzeit versehen 62 aktive Mitglieder und elf Mitglieder der Jugendfeuerwehr ihren Dienst bei unserer Wehr. Hinzu kommt noch, dass von den 62 aktiven Mitgliedern neun Frauen in unseren Reihen sind, eine Zahl, an die kaum eine Feuerwehr burgenlandweit anschließen kann.

Beim Bau des Feuerwehrhauses vor mehr als 20 Jahren war es noch nicht üblich, dass Frauen bei der Feuerwehr aktiv mitarbeiten. Dass dies jetzt Gott sei Dank Vergangenheit ist, stellte uns aber auch vor ein kleines logistisches Problem: Wir brauchten einen Platz für das Umkleiden der Frauen.

Da sonst kein Raum zur Verfügung stand, kam nur mehr der ehemalige Sanitärraum der Männer dafür in Frage. Dieser kleine Raum ist aber mit neun Spinden für die Frauen bereits voll. Wir haben nun also weder Sanitärräume noch weiteren Platz für Spinde.

Als nicht mehr zeitgemäß erweist sich auch das Fehlen eines Umkleideraumes für die Herren. Die Einsatzbekleidung befindet sich in der im Winter nicht beheizten Fahrzeughalle. Man kann sich vorstellen, wie angenehm es ist, im Winter zu einem Einsatz gerufen zu werden und in eine 5° Grad Celsius kalte Einsatzbekleidung zu steigen. Auch ist eine adäquate Trocknung nasser Bekleidung einfach nicht möglich. Manchmal kommt es auch zu nicht ungefährlichen Situationen, wenn die Einsatzmannschaft in das Feuerwehrhaus kommt und daneben die Fahrzeuge bereits aus der Halle fahren.

Weiters hatten die vom Einsatz einrückenden und oft verschmutzten bzw. durch diverse im Brand frei werdende Stoffe kontaminierte Feuerwehrleute im Prinzip keine Möglichkeiten zur Körperpflege und Hygiene. Eine notwendige Trennung von reinen und verschmutzten Bereichen ist ebenfalls nicht gegeben.

Aus den genannten und vielen weiteren Gründen (fehlende Lagerräume, fehlender Jugendraum) ist es erforderlich, dass wir einen Zubau/Umbau des Feuerwehrhauses durchführen. Derzeit befinden wir uns inmitten der Planungsphase und wir werden Sie weiter über die laufende Situation informieren. Die Kosten für dieses Vorhaben werden von der Gemeinde Tadten, dem Land Burgenland sowie der Feuerwehr Tadten getragen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit dieser Schilderung die Problematik und die Notwendigkeit etwas näher bringen.

Sie können sich jederzeit auf uns verlassen - gleichzeitig hoffen wir auf ihr Verständnis und ihre Unterstützung, welche für die Realisierung dieses Projektes unbedingt notwendig ist!

Ihr Ortsfeuerwehrkommandant:

Thomas Zwickl, OBI

www.ff-tadten.at